

KULTUR NACHT SCHWERIN

29. OKTOBER 2022

PROGRAMM

EINE KARTE EINE STADT EINE NACHT VOLLER KULTUR!

Freuen Sie sich auf spannende Begegnungen mit Kunst und Kunstschaffenden. Lassen Sie sich einladen von Museen, Galerien, Kunstvereinen und Ateliers oder entdecken Sie so manches Geheimnis aus vergangenen Zeiten im Schweriner Schloss. Erleben Sie die Vielfalt unseres Theaters und schauen Sie hinter die Kulissen. Lauschen Sie Klängen an ungewöhnlichen Orten oder schwingen Sie virtuos das Tanzbein. Erfahren Sie die Faszination historischer Technik und gehen Sie auf Zeitreise.

Lassen Sie sich überraschen in der
KULTURNACHT SCHWERIN!

Einmal zahlen – Alles erleben

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen der KULTURNACHT SCHWERIN erhalten Sie für 10 Euro im Vorverkauf und an den Abendkassen. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Bitte um vorherige Anmeldung bei einigen Veranstaltungen

Vorverkauf:

- TOURIST-INFORMATION Schwerin, Am Markt 14**
 - Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. + So. 10.00 – 16.00 Uhr
- per Telefon: 0385-5925215, Per E-Mail: tickets@schwerin.info
- Anmeldezentrum KON/vhs, Puschkinstraße 13**
 - Mo. – Mi. 9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
 - Do. 9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
- Mecklenburgisches Staatstheater, Alter Garten 2**
 - Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
- Schloss Schwerin, Lennéstraße 1**
 - Di. – So. 10.00 – 17.00 Uhr
- Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12**
 - Di. – So. 11.00 – 18.00 Uhr

Kulturnachtshuttle

Damit in dieser besonderen Nacht auch längere Wege nicht zur Hürde werden, sind wieder die beliebten Oldtimer des Vereins IFA Mecklenburg-Vorpommern e. V. als Kulturnachtshuttle zur Stelle und ermöglichen von 17.30 bis 23.00 Uhr kostenfrei die Verbindung zwischen den Veranstaltungsorten.

Sie erkennen die Oldtimer an unseren Kulturnachtplakaten. Sprechen Sie die Fahrer an und steigen Sie ein.



1 MECKLENBURGISCHES STAATSTHEATER

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

1a GROSSES HAUS, Alter Garten 2

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte erwerben Sie beim Kauf der Eintrittskarte für die Kulturnacht Ticket(s) für die Veranstaltungen nur an der Theaterkasse im Großen Haus, am besten vorab.

18.00 / 20.00 Uhr **Dancing Souls**
Wir stellen Ihnen die Tänzer:innen des Ballett X Schwerin vor, die sich nach der Premiere auf die Folgevorstellung von „Dancing Souls“ vorbereiten! Xenia Wiest lädt zu einer öffentlichen Probe ein und arbeitet mit den Company-Mitgliedern an den drei Choreographien des neuen Ballettabends!

19.00 / 21.00 Uhr **Schöne Welt wo bist du?**
Mit dem Schauspielensemble durch die Spielzeit
Erleben Sie die Highlights der neuen Spielzeit im Schauspiel. Mit dem Ensemble geht es in einer Collage kurzer Szenen einmal durch den Spielplan der gerade gestarteten Theatersaison.

1b KONZERTFOYER, Alter Garten 2

18.00 Uhr **EINE PILGERFAHRT ZU BEETHOVEN**
Novelle von Richard Wagner
Musikalische Lesung mit Simon Grundbacher
Bettelarm und ohne Einkünfte sitzt Wagner im Winter 1840/41 in Paris. Als Musiker ist er ein Unbekannter, deshalb versucht er als Schriftsteller an Geld zu kommen. In der für eine französische Zeitschrift geschriebenen Novelle erzählt er in schönster romantischer Tradition seine fiktive Begegnung mit dem musikalischen Gottvater Beethoven – humorvoll und leidenschaftlich. Der Schweriner Schauspieler Simon Grundbacher wird lesen und Prof. Michael Goden vom Richard-Wagner-Verband MV hat Wagners Text für die Lesung bearbeitet und mit musikalischen Ergänzungen versehen.

19.30 Uhr **Einwandern, Auswandern, Mitwandern**
Kommen Sie mit auf eine Reise durch die laufende Spielzeit der Fritz-Reuter-Bühne, vom Dreesch über Panama nach Nordamerika. Ein plattdeutsches Programm zwischen Fernweh und Wanderlust.

20.30 Uhr **Filmvorführung „Alles wird Platt gemacht“**
Lust für einen Kinoabend im Theater? Die Fritz-Reuter-Bühne lädt Sie zu einem Blick hinter die Kulissen ein, mit dem Film „Alles wird Platt gemacht“.

1c M*HALLE, Gutenbergstraße 1

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte erwerben Sie im Voraus ihre Ticket(s) an der Theaterkasse im Großen Haus.

18.00 / 19.30 Uhr **Offene Probe zur Kammeroper Powder Her Face**
Können Sie nicht bis zur Premiere warten und haben Sie Lust auf einen Blick hinter die Kulissen? Bei der Kulturnacht 2022 haben Sie die Möglichkeit, bei einer Bühnenorchesterprobe live mitzuerleben, wie das Regieteam, Sänger:innen des Musiktheaterensembles und die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin gemeinsam auf die kurz bevorstehende Premiere der Kammeroper *Powder Her Face* hinarbeiten.

2 SCHLOSS SCHWERIN

Lennéstraße 1, www.mv-schloesser.de/schwerin

ACHTUNG: Bei allen Veranstaltungen ist die Platzkapazität begrenzt (ggf. sind Voranmeldungen nötig). Kartenvorverkauf an der Schlosskasse

18.00 Uhr **Läusealarm bei Königs!!!**
... und das, wo Prinzessin Charlotte gerade einen Prinzen aus gutem Hause heiraten soll. König und Königin sind entsetzt. Doch die Prinzessin hat ohnehin eigene Pläne und löst das Läuseproblem auf unkonventionelle Weise. Puppenspaß für Kinder ab 4 Jahren und Familien mit Cornelia Unrauh, allerhand Theater.
Historische Bibliothek (3. OG, über Rote Marmortreppe)

18.30 / 19.30 Uhr **„Des kümmerlichen Lebens nicht gewonett ...“**
Porträts und Lebensläufe dreier Herzoginnen in der Ahnengalerie, vorgestellt von Renate Printzen.
Treffpunkt: Schlössergalerie (3. OG, über Rote Marmortreppe)



19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr	Liebe, Sehnsucht, Leidenschaft Von der Walachei in die Karpaten, von der Donau nach Maramures – mitreißende, melancholische und anrührende Klänge mit Victorita, Vasile und Jonathan Condoi, Ensemble Nachtigall. <i>19 Uhr und 20 Uhr im Thronsaal, 21 Uhr in der Historischen Bibliothek (3. OG, über Rote Marmortreppe)</i>
19.00 / 20.00 Uhr	Zwei starke Frauen: Königin Luise und Großherzogin Alexandrine Streiflichter aus dem Leben von Mutter und Tochter präsentiert Peter Scherrer vor Exponaten in der Beletage. <i>Treffpunkt: Säulenzimmer (2. OG, über Rote Marmortreppe)</i>
20.30 / 21.30 Uhr	Fleißig, fromm und keusch? Weibliche Rollenbilder am Hof. Erkundungen in der Wohntage der Großherzogin mit May Hempel. <i>Treffpunkt: Säulenzimmer (2. OG, über Rote Marmortreppe)</i>
22.00 Uhr	Närrische Weiber & dumme Männer Nachbarinnen klatschen und tratschen am Gartenzaun und wetten, wer von ihnen den dümmsten Ehemann hat. Ob eine der Frauen die Wette gewinnt? Die Männer jedenfalls haben am Ende etwas gelernt: Man(n) sollte seiner Frau nicht alles glauben! Ein Puppenspielvergnügen für Erwachsene, serviert von Cornelia Unrauh, allerhand Theater. <i>Thronsaal (3. OG, über Rote Marmortreppe)</i>
<i>Das Schweriner Schloss Restaurant lädt ein zu kulinarischen Intermezzi im Café Niklot. (2. OG, über Rote Marmortreppe)</i>	

3 STAATLICHES MUSEUM SCHWERIN ZU GAST IM SCHLOSS
Lennéstraße 1, www.museum-schwerin.de

18.15 / 18.45 / 19.15 / 19.45 Uhr	Fabeltiere entdecken: Kurzführung mit Birgit Baumgart <i>(Ausstellung Glanzstücke im Dialog)</i> anschließend Fabeltiere gestalten: Button-Workshop mit Katrin Sykora <i>(Museumpädagogischer Raum)</i>
--------------------------------------	--

18.45 Uhr	Mit Kaspar und de Klabauterkatt Kinderbuchlesung up Platt mit Susanne Bliemel <i>(Hofdornitz)</i>
18.45 / 19.45 / 20.45 / 21.45 Uhr	Gespräch mit einem Unbekannten: Betrachtungen mit Wisse Pieter Klaassen, Kurzführung – Kunst im Dialog, je 15 min. <i>(Ausstellung Glanzstücke im Dialog)</i>
19.15 Uhr	Glanz und Gloria Kunsthistorikerin Antje Marthe Fischer stellt die Ausstellung „Königliche Geschenke. Die Porzellane der Berliner Manufaktur am mecklenburgischen Hof“ vor. <i>(Silberkammer)</i>
19.45 / 20.45 / 21.45 Uhr	Stätsche Stücken: Führung up Platt mit Susanne Bliemel Kurzführung – Kunst im Dialog, je 15 min. <i>(Ausstellung Glanzstücke im Dialog)</i>
20.15 Uhr	Wenn 1.000 Tulpen fehlen Restauratorin Claudia Köhler berichtet über die Porzellan-Restaurierung für die Ausstellung Königliche Geschenke <i>(Hofdornitz)</i>
21.15 Uhr	Ist Glück käuflich? Numismatiker und Historiker PD Dr. Torsten Fried beleuchtet die Geschichte des Glückstalers <i>(Hofdornitz)</i>

4 KUNSTVEREIN FÜR MECKLENBURG & VORPOMMERN IN SCHWERIN e. V.
KUNSTHALLE IM E-WERK
Spieltordamm 5, www.kunstverein-schwerin.de

15.00 – 22.00 Uhr	VON WEGEN Die Ausstellung zeigt Werke von zwölf Künstlerinnen und zwei Autorinnen aus Mecklenburg-Vorpommern. Präsentiert werden unterschiedliche künstlerische Verfahren, Genres und Medien wie Skulptur, Installation, Zeichnung, Video und Malerei, Lyrik und Prosa. Die Rostocker Künstlerin Stefanie Rübensaal realisiert eine großflächige Videoprojektion an der Fassade des E-Werkes.
-------------------	---



5 GALLERY BERGER

Wismarsche Straße 158, www.schwerin-gallery.de

18.00 – 21.00 Uhr	Offene Galerie bei Häppchen und Getränken
18.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Malerei aus MaBlow“ Karin Zimmermann/Malerei Einführung: Silke Dähmlow/Kunsthistorikerin
18.00 / 19.00 / 20.00 Uhr	Duo du Tro (jazz & bossa nova) – Christiane Trost/vocal & Enno Dugnus/piano Seit 25 Jahren verbindet die Leidenschaft für Jazz und brasilianische Musik die beiden Musizierenden. Die Farbigkeit ihrer musikalischen Sprache wird durch das absolvierte Klassikstudium und die konzertante Arbeit im kirchenmusikalischen Bereich abgerundet.

6 KULTURFORUM SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS SCHWERIN und STIFTUNG MECKLENBURG

Puschkinstraße 12, www.schleswig-holstein-haus.de

18.30 / 19.00 / 19.30 / 20.00 Uhr <i>jeweils 15 Minuten</i>	Saudades do Brazil – Brasiliens unbekannte Seele: von Bossa-Nova, über Samba bis hin zum Choro <i>Edy Godinho (Gesang), Pablo Camus (7-saitige Gitarre), Claudia Meures (Saxophon)</i> Auf der Suche nach der musikalischen Seele Brasiliens entdecken wir ein hierzulande wenig bekanntes Genre: den Choro. Er spiegelt neben den vertrauteren Klängen der Samba und der Bossa-Nova besonders das Wesen der brasilianischen Musik schön wider. Oft wurde diese Musikrichtung als „Jazz Brasiliens“ bezeichnet. Er schlägt aber Brücken zum Barock, und auch Komponisten des 20. Jahrhunderts ließen sich von ihm inspirieren. Cavaquinho und die siebensaitige Gitarre machen den Sound unverkennbar. Hinzu kommen die Flöte, Klarinette und in dieser Besetzung das Saxophon.
11.00 – 21.00 Uhr <i>(bis 18.00 Uhr gilt der reguläre Eintrittspreis)</i>	Stadtwege – Bürgergruppen gegen den Altstadtverfall in der DDR Gedanklicher Ausgangspunkt der Schau ist die Frage, wie es zu dem gravierenden Stadtverfall in Altbauquartieren der DDR und damit einhergehend zum Verlust wertvoller

Kulturdenkmäler kommen konnte. Die Ausstellung skizziert die DDR-Stadterneuerungs- und Städtebaupolitik und erläutert an einer Vielzahl authentischer Dokumente Ursachen wie Hintergründe jener Fehlentwicklungen, die in den 1980er Jahren in zahlreichen Altstädten und Gründerzeitgebieten der DDR zu einem veritablen baulichen Notstand führten. Bei näherem Hinsehen präsentiert sich ein widersprüchliches Bild: Denn dem Stadtverfall stehen vielerorts vorbildlich umgesetzte Denkmalsanierungen und Stadterneuerungsprojekte gegenüber.

11.00 – 21.00 Uhr
(bis 18.00 Uhr gilt der reguläre Eintrittspreis)

Arnold Schönberg – Das kreative Genie
Ausstellung im Rahmen des Festivals Verfemte Musik Arnold Schönberg (1874 – 1951) zählt zu den bedeutendsten und innovativsten Komponisten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wesentlich weniger bekannt ist sein Beitrag zur Kunst der Moderne als Maler. Im Fokus dieser Ausstellung steht die Betrachtung des Phänomens Schönberg, mit seiner stetigen Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten in den Bereichen der Kunst und des täglichen Lebens, und nicht das Nachvollziehen einer chronologischen Abfolge.

11.00 – 21.00 Uhr
(bis 18.00 Uhr gilt der reguläre Eintrittspreis)

Ausschnitte – Johanna Beckmann, Scherenschnittmeisterin & Porzellanmalerin
Johanna Beckmann (1868 – 1941) war Gestalterin und Silhouetten-Malerin in der Königlichen Porzellan-Manufaktur (KPM) in Berlin. Zuflucht von der Großstadt bot ihr Burg Stargard in Mecklenburg. 1895/96 zeigte sie erstmals ihre meisterhaften Scherenschnitte, die auch als Mustervorlagen in Zeitschriften und Fachbüchern erschienen. Die von Andrea Stahlberg kuratierte Ausstellung umfasst rund 50 dieser Schnitte.

11.00 – 21.00 Uhr
(bis 18.00 Uhr gilt der reguläre Eintrittspreis)

„Mecklenburg – so fern, so nah“
Die Stiftung Mecklenburg präsentiert die schönsten und interessantesten Stücke ihrer Sammlung in dieser Dauerausstellung unter dem Motto „In einer Stunde durch 300 Jahre mecklenburgische Geschichte“.



7 KONSERVATORIUM SCHWERIN

Puschkinstraße 6, www.schwerin.de

ab 19.00 Uhr

Klassisches Konzert

Es spielen Natscha Paulich (Klavier) und Tobija Harders (Violoncello) Werke von Kreisler, Schostakowitsch, Pütz und Brahms sowie Jihye Sin (Klavier-Solo) Werke von Schubert und Debussy.

Über-Gänge

Marie-Laure Fiaux, Manuela Tessi – Tanz / Friederike Wendorf – Querflöten

Zwei Tänzerinnen und eine Musikerin bespielen die große, geschwungene Holztreppe des Konservatoriums auf drei Ebenen. Die Treppe ist mehr als nur ein funktionales Element im Haus, und dient als vielschichtiges Bühnenbild, Inspirationsquelle und Mit-Musikerin. Das Trio lässt aus diesen Eindrücken und Gegebenheiten eine zeitgenössische Musik- und Tanzperformance aus dem Moment entstehen. Die Zuschauer sind eingeladen das Geschehen von allen drei Ebenen aus zu verfolgen und während der Performance ihre Perspektive (über die Treppe) zu verändern.

8 DAS KONTOR – KUNSTHAUS

Puschkinstraße 36, www.kontor-schwerin.de

19.00 / 20.00 /
21.00 Uhr

Unverblühtes aus dem Spatengarten

Vor 4 Jahren stürzte sich die Schweriner Künstlerin Marta Olejko in ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang: Sie pachtete einen Kleingarten! In Liedern und kleinen Puppentheaterszenen berichtet sie von ihrem heroischen Kampf mit Rehen, Schlehen und Schnecken, von kauzigen Gartennachbarn und latentem Karpaltunnelsyndrom.

9 STADTWERKE Kundencenter

Mecklenburgstraße 1, www.stadtwerke-schwerin.de

17.00 – 22.00 Uhr

Die Künstlerin Juliane Deichmann (Skulpturen, Malerei) gestaltet Kunst vor Ort und lädt zum Schauen, Mitmachen und Gesprächen ein.

10 BUCHHANDLUNG „littera et cetera“

Schliemannstraße 2, www.littera-etc.de

17.00 – 21.00 Uhr

Farbige Collagen zu Dante Alighieri

„Die Göttliche Komödie“ von Ruth Tesmar

Im Jahr 2006 erschien im Berliner Wissenschaftsverlag eine dreibändige Prachtausgabe von Dante Alighieri „Die Göttliche Komödie“ mit 108 farbigen Collagen von Ruth Tesmar. Gezeigt wird eine Auswahl aus „Der Läuterungsberg“ und aus „Das Paradies“.

Ruth Tesmar, 1951 in Potsdam geboren, war bis 2016 künstlerische Professorin an der Humboldt Universität zu Berlin und leitete das Menzel-Dach. Sie wurde früh von lesbaren Zeichen und literarischen Botschaften geprägt. Seit 2011 lebt und arbeitet sie in Schwerin. Zur Eröffnung um 17 Uhr findet ein Künstlergespräch mit ihr und Frau Dr. Hela Baudis statt.

11 ARCHIVFILMNACHT DES STADTARCHIVS SCHWERIN, DES LANDESKIRCHENARCHIVS UND DES LANDESFILMARCHIVS

Aula der Volkshochschule, Puschkinstraße 13, Hofgebäude (Schelfschule)

18.00 Uhr

„Kirche und Heimat“

Die evangelische Landeskirche und die mecklenburgische Bevölkerung im Jahr 1932

19.00 Uhr

Schwerin im Jahre 1960

(Umzug zum 1. Mai, Sportfest Lambrechtsgrund)

19.30 Uhr

„Unterwegs im Bezirk Schwerin“

DEFA-Dokumentarfilm von 1987

20.15 Uhr

„60 Jahre Zoo Schwerin“

NDR-Zeitreise, 2016

20.30 Uhr

Feiern zum Tag der Deutschen Einheit in Schwerin im Jahr 1992

Zu allen Filmen wird es kurze Erläuterungen und historische Einordnungen geben.
ACHTUNG: Einlass nur zu Beginn der Filme.



12 MV-FOTO-GALERIE

Puschkinstraße 13, Hofgebäude (Schelfschule), www.mv-foto-ev.de

18.00 – 22.00 Uhr

Stille Post

Jeder kennt das Kinderspiel, auch Flüsterpost genannt. Stille Post heißt die neue Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum des MV-Foto e.V. 23 Mitglieder begaben sich auf eine fotografische Bilderreise, deren Ausgang niemand kannte. Die Ausstellung zeigt so die Vielfalt und Spannweite fotografischer Aspekte, da jeder auf seine eigene Art auf das ihm zugesandte Foto reagierte. Dieses wollen wir mit den Besuchern der Kultur Nacht fortführen.

13 STADTGESCHICHTLICHE SAMMLUNG IM RATHAUS

Am Markt 14, www.schwerin.de

19.00 und
21.00 Uhr

Führung durch das Rathaus, vom Keller bis zum Dachboden

Mehrfach änderte das Bauwerk in den vergangenen Jahrhunderten durch Zerstörungen, Renovierungen und Umbauten sein Äußeres und Inneres, doch seinem Standort ist der Amtssitz seit der Mitte des 14. Jahrhunderts stets treu geblieben. Die Geschichte des Gebäudes ist zugleich eine Projektionsfläche städtischer Identität und Geschichte. Die Nutzung des Gebäudes war vielfältig. Wer nur an die Verwaltung denkt, der irrt. Im Verlauf der letzten fünfhundert Jahre fanden eine Schule, die Feuerwehr, die Sparkasse, Theateraufführungen, Maskenbälle, Aktionen, sogar eine Gaststätte hier eine Heimstatt.

(maximal 25 Teilnehmer / Barrierefreiheit ist nicht gegeben)

14 ZUM FEINSPITZ

Puschkinstraße 31, www.zum-feinspitz.de

ab 19.00 Uhr

Duo Melange

Das Duo Melange mit dem Pianisten Dietmar Holland und dem Geiger Ulrich Scheible unterhält Sie mit klassischen Weisen, Evergreens der wilden 20er und Wiener Kaffeehausmusik zu Schmankerln, Kaffee und Wein aus Österreich.

15 Papier- und Druckwerkstatt PRODUZENTENGALERIE BLICKWINKEL

Münzstraße 18, www.offizin-schwarze-kunst.de

11.00 – open end

Besucher können eine vorbereitete TypoGraphik auf der „Grafix“ drucken – einer Zylinder-Andruck-Pressen im beachtlichen Format 50 x 70 cm. Carmen Wallow gewährt Einblicke in ihre Arbeit als Papier-Restauratorin. Ausgestellt werden zudem gebrauchsgraphische Werbeschilder auf teils geprägter Pappe aus den 1950er Jahren, wie sie in den Personenwaggons der Deutschen Reichsbahn üblicherweise angebracht waren.

16 DEZERNAT5 – GALERIE FÜR AKTUELLE KUNST

Franz-Mehring-Straße 11 (altes Ordnungsamt), www.dezernat5.de

14.00 – 24.00 Uhr

TATORT – Spurensuche zwischen Tricks und Täuschung

Der Tatort verweist auf den Ort der Entstehung der Kunst und auf den Ort ihrer Rezeption. Beides verbindet sich im Dezernat5, das sich als Experimentierfeld für künstlerische Auseinandersetzungen versteht. Das Publikum kann in der Rolle eines Detektivs private Ermittlungen betreiben, um den Motiven auf die Spur zu kommen – Observation im Spiegel von Kunstwerken, die ihrerseits mit Tricks und Täuschung arbeiten. Die Rollen von Opfern, Tätern, Zeugen und Komplizen scheinen ständig vertauscht. Der Ort wird wird zu Kulisse und Bühne gleichermaßen – zum Tatort eben. Gezeigt werden Werke von Tino Bittner, Udo Dettmann, Stephanie Lüning, Katharina Neuweg, Thomas Sander



17 KWW KUNST-WASSER-WERK e. V.

Neumühler Straße 80, www.kunstwasserwerk.de

16.00 – 22.00 Uhr	Das KWW ist geöffnet Präsentation eigener Exponate / aktuelle Ausstellung Offene Ateliers erlauben einen Blick hinter die Kulissen.
18.00 / 19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr	„Reingehört“: Erstaufführung im Pumpenhaus Über das Jahr hinweg entstanden Filmaufnahmen von Stille und Aktivität in Farbe oder Schwarz-Weiß, die akustisch begleitet werden und die den Weg von der Industriebrache zur kulturellen Nutzung erlebbar machen. Einführung jeweils 18, 19, 20 und 21 Uhr

18 MECKLENBURGISCHES EISENBAHN- UND TECHNIKMUSEUM

Zum Bahnhof 13, www.mef-schwerin.de

18.00 – 23.00 Uhr	Tauchen Sie ein in die mecklenburgische Eisenbahngeschichte. Erleben und erkunden Sie historische Dampf- und Diesel-lokomotiven und entdecken Sie eine Vielzahl interessanter Exponate einer faszinierenden Verkehrstechnik. Ein kleiner Imbiss verspricht Stärkung.
19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr	„A Foggy Day“ Musik von George Gershwin zwischen Klassik und Jazz George Gershwin, Begründer des Symphonic Jazz, ist sowohl als Komponist von Broadway-Musicals als auch von klassischer ernster Musik weltberühmt geworden. Hören Sie ein paar Kostproben seiner unsterblichen Melodien. Mit dabei sind Anne Christin Möbius an Flöte und Klavier, Marion Ebert Gesang, Klaus Bügel am Kontrabass und last but not least Eckart Möbius am Klavier.

19 SCHULE DER KÜNSTE

Johannes-R.-Becher-Straße 20, www.sdkev.de

18.00 – 18.15 Uhr	WILLKOMMEN – Begrüßung und Orientierung
18.15 – 20.45 Uhr	TONSTUDIO offene Workshop-Häppchen: Musik digital herstellen, Sprach- und Gesangsaufnahmeversuche, Geräusch- und Soundbau zur Verwendung im Film, Mastering u.v.m.
18.15 – 20.45 Uhr	FILMSTUDIO – offene Workshop-Häppchen: Drauflos-darstellen, Freisprech, Kameras schnappen & Filmen, erste Filmschnittschritte wagen
18.50 – 20.45 Uhr	ATELIER große Fläche/viele Ideen – offene Workshop-Häppchen für kleine und große Leute, die gemeinsam zeichnen, Techniken entdecken, entspannen & fachsimpeln werden
21.00 – 21.35 Uhr	ظننأ امن يب WÄHREND ICH WARTE Antje Trautmann und Hasan Ibrahim lesen Texte des palästinensischen Dichters Mahmud Darwish
20.50 – 21.25 Uhr	UNSERE FILME DES JAHRES Präsentation kleinerer und größerer Projektergebnisfilme aus dem fast vergangenen Jahr 2022 – Musikvideos, Gruseliges, Lehrreiches, Spannendes, Unerklärliches inklusive anschließender Frage- und Lachrunde mit einigen der Protagonist:innen; Informationen zu aktuellen und kommenden nationalen wie internationalen Projekten
21.45 – 22.45 Uhr	SATIRE-NACHT-FRAGMENT bescheidenes politisches Satirefragment, u. a. mit neuesten Infos aus dem im Volksmund liebevoll Crème(I) genannten Repräsentationsgebäude am ziemlich alten Garten, mit einer neuen Folge des Regionalmagazins ‚Land ohne Leute‘ und natürlich umschmeichelt von jeder Menge zu Herzen gehender Musik

Getränke und Imbiss stehen zur Selbstbedienung bereit. Angegebene Veranstaltungszeiten sind Zirkumaße, inhaltliche Änderungen vorbehalten. Einschränkungen sind infolge der Pandemielage möglich.



20 FLIPPERMUSEUM SCHWERIN
DAS MUSEUM ZUM SPIELEN UND STAUNEN
 Friesenstraße 29, www.flippermuseum-schwerin.de

18.00 – 24.00 Uhr	Das Flippermuseum hat geöffnet. Freies Spielen bis Mitternacht!
18.00 / 20.00 / 22.00 Uhr	Percussion-Konzert mit „2 takt“ Im Foyer des Flippermuseums verzaubern Finn Hennes & Tigran Mirzoian von der Musikhochschule Rostock mit dem Marimbafon und bringen das Publikum auf ihrem vielfältigen Schlagwerk-Instrumentarium zum Staunen.

21 Komplex
 Pfaffenstraße 4, www.komplex-schwerin.de

21.00 Uhr	KID BE KID Alles an KID BE KID ist bemerkenswert. Bevor sie auf der Bildfläche erschien, war es schwer, sich eine Künstlerin vorzustellen, die vier Instrumente gleichzeitig und ohne Loop-Station spielt, bis zum Äußersten groovt und berührt und ihre Stimme in mehrere Töne aufspaltet. Sie verkörpert Coolness und Verletzlichkeit, Struktur und Freiheit, Hip Hop und Jazz gleichermaßen und erweckt alles im Raum zum Leben. NEO SOUL – LIVE BEATBOXING + GESANG + KLAVIER
-----------	--

22 SCHWERINER HÖFE
 Marienplatz 1 – 2, www.schweriner-hoefe.de

19.30 – 23.00 Uhr	Kubanische Nacht Heiße Rhythmen und karibische Klänge: Konzert und Tanz mit Roman Bombarlé Garcia und Band im Brunnenhof der Schweriner Höfe. <i>(Einlass über den Eingang im Klöresgang)</i>
-------------------	--

23 FREIRAUM26
 Klöresgang 1 (Schweriner Höfe), www.freiraum26.de

17.00 – 22.00 Uhr	Im Takt Ausstellung mit Arbeiten von Heiko von Müller <i>(Acryl auf Leinwand)</i>
-------------------	--

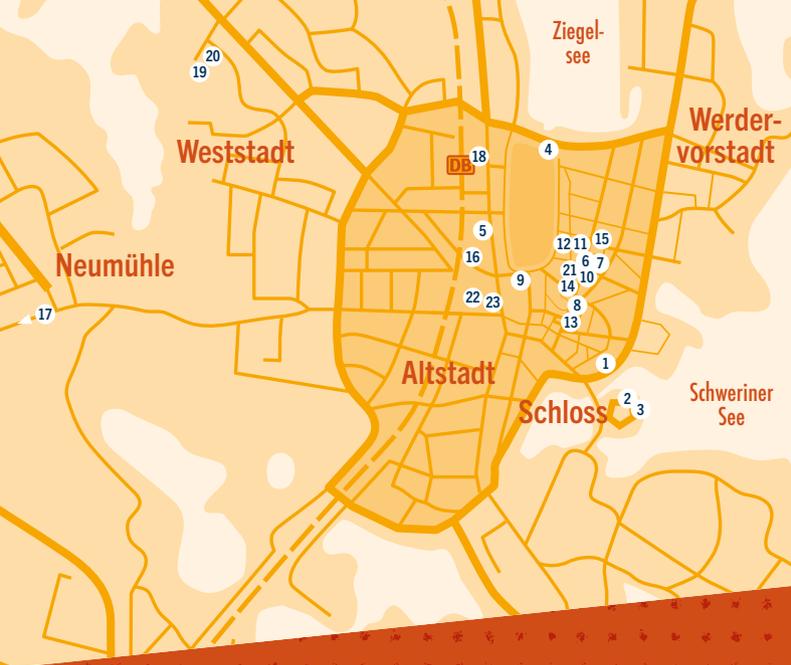
Viele Sehenswürdigkeiten Schwerins laden durch CITYTOGO dazu ein, sie genauer kennenzulernen. Entdecken Sie Schwerin als echtes Hörerlebnis.



Für alle Veranstaltungen gilt:

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch und beachten Sie die aktuellen Hygiene- und Kontaktregelungen!

Der Besuch der einzelnen Einrichtungen und Ihrer Angebote ist unter den Bedingungen möglich, die durch die Verordnungen von Land und Bund vorgegeben werden. Für mögliche Einschränkungen bitten wir Sie um Verständnis.



Veranstaltungsorte

1	Mecklenburgisches Staatstheater	2	9	Stadtwerke Kundencenter	8
	Alter Garten 2			Mecklenburgstraße 1	
2	Schloss Schwerin	3	10	Buchhandlung „littera et cetera“	9
	Lennéstraße 1			Schliemannstraße 2	
3	Staatliches Museum Schwerin zu Gast im Schloss	4	11	Aula der Volkshochschule	9
	Lennéstraße 1			Puschkinstraße 13	
4	Kunsthalle im E-Werk	5	12	MV-FOTO-GALERIE	10
	Spieltordamm 5			Puschkinstraße 13	
5	Gallery Berger	6	13	Stadtgeschichtliche Sammlung im Rathaus	10
	Wismarsche Straße 158			Am Markt 14	
6	Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus Schwerin	6	14	Zum Feinspitz	11
	Puschkinstraße 12			Puschkinstraße 31	
7	Konservatorium Schwerin	8	15	Papier- und Druckwerkstatt Galerie Blickwinkel	11
	Puschkinstraße 6			Münzstraße 18	
8	Das Kontor – Kunsthaus	8	16	Dezernat 5	11
	Puschkinstraße 36			Franz-Mehring-Straße 11	
			17	KWW Kunst-Wasser-Werk e. V.	12
				Neumühler Straße 80	
			18	Mecklenburgisches Eisenbahn- und Technikmuseum	12
				Zum Bahnhof 13	
			19	Schule der Künste	13
				Johannes-R.-Becher-Straße 20	
			20	Flippmuseum Schwerin	14
				Friesenstraße 29	
			21	Komplex	14
				Pfaffenstraße 4	
			22	Schweriner Höfe	15
				Marienplatz 1 – 2	
			23	Freiraum 26	15
				Klöresgang 1	

Herausgeber: Landeshauptstadt Schwerin,
Kulturbüro, Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin

Titelbild: pixabay

Admill Kuyler (S.2/1); Silke Winkler (S.2/2; S. 3/1); Maren Winter (S. 3/2); Inge Garloff (S. 4/2); Karin Zimmermann „Erinnerung an Spanien“ (Acryl) (S. 5/1); Stiftung Mecklenburg, Annett Ludwig (S. 6); Michael Jungblut (S. 7/1); Oliver Borchert (S. 7/2); Camila Holler (S. 7/3); Johanna Beckmann. © Karbe-Wagner-Archiv, Kulturquartier Neustrelitz (S. 8/1); Ruth Tesmar (S. 8/2); privat (S. 9/1); Laurin Gutwin (S. 9/2); MV Foto e.V. (S. 10/1); Falko Baatz (S. 10/2); Dezernat5 (S. 11/1,3); Barbara Dietl (S. 11/2); KWW e.V. (S. 12/1); Gerit Wöstenberg (S. 12/2); Schule der Künste (S. 13/1,2); Jan Behrend (S. 14/1); Flippermuseum Schwerin e.V. (S. 14/2); Springstoff (S. 15/1); Pixabay (S. 15/2)

Gestaltung und Karte: www.fachwerkler-grafik.de

Stand: September 2022